

# Der Meitli-Sonntag im Seetal

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752720>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der

# Meitli-Sonntag im Seetal



AUFNAHMEN VON H.S. STAUB

**Gasthof z. Ochsen**  
**Meitli-Sonntag**  
 den 11. Januar 1931  
 Von nachmittags 2 Uhr an  
**TANZ**  
 im bezaubernd  
 dekorierten Saal  
 Prima Musik

**Gasthof z. „Bären“**  
**Meitli-Sonntag**  
 den 11. und  
 12. Januar  
 Von nachmittags  
 2 Uhr an  
**TANZ**  
 Prima Musik

**Rebholz**  
**Meitli-Sonntag**  
 den 11. Januar  
 und Tanz  
 von nachmittags 2 Uhr an  
 Flote, Trommel  
 Eintritt 50 Rp.

**Restaurant zum „Seetal“**  
 in Fahrwangen  
**Meitli-Sonntag**  
 und Montag  
 den 11. und 12. Januar  
**Kaufmännische Unterhaltung**  
**Maskenschau!**



Die erste Gabelche ist am Meitli-Sonntag zur Gabelche Gabelche. Nach dem in „Ochsen“ oder im „Bären“ der Tag beginnt. Heute die Hülle über noch vor dem Meitli-Sonntag



An der Spitze der Meitli-Paraden schreiten eine jugendliche Heerde aus der Meitli-Gemeinde, die die Mädchen des Dorfes den Meitli-Sonntag begleiten. Die Gabel, so genannt nach dem Meitli, die heute auf dem Meitli-Sonntag



Auch die Meitli vor 20 Jahren bringt eine kleine Gruppe Tänze in der kaiserlichen Meitli-Parade



Auf dem Dorfplatz im Meitli-Sonntag wird die Meitli-Parade aufgeführt. Die Meitli-Sonntag wird von einem Meitli-Sonntag



Der Tanz im Meitli-Sonntag. Die Mädchen stehen sich mit den Mädchen nach vorher im Meitli-Sonntag. Heute am Meitli-Sonntag ist es nicht, die Mädchen die Meitli-Sonntag zum Tanz erlauben und ihnen die Zügel locken



Der Tanz im Meitli-Sonntag. Die Mädchen stehen sich mit den Mädchen nach vorher im Meitli-Sonntag. Heute am Meitli-Sonntag ist es nicht, die Mädchen die Meitli-Sonntag zum Tanz erlauben und ihnen die Zügel locken

Ein Blick in den Meitli-Sonntag. Auf dem Meitli-Sonntag im Seetal

chen einmal über sitzengebliebene, entlassene Junglinge. Manche Jungfrau, die beim Tanz sonst stets zu kurz kommt, kann nun einen freien Tanz erziele in Anspruch nehmen. Da hängt auch ein Plakat an der Wand: «Fremde Masken haben keinen Zutritt. Zuwiderhandelnde werden unmissverständlich entlarvt.» Kein Jungling verneigt sich als Maske einzuschleichen, er weiß es, und es ist eine historische Tatsache, die Sozialmädchen sind wehrhaft. . . Sie haben das allseitige Privileg der Maskierung.

An Montag veranstalten die Meitli von Fahrwangen einen historischen Umzug. An der Spitze schreitet eine jugendliche Heerde mit fester Fahne. Unter den Fahnen der Dorfmusik marschieren die kostümierten Mädchen lachend und singend durchs Dorf. Verlegene Junglinge, stolze Mütter und begehrte Kinder umarmen den Wegweiser. Auf dem Dorfplatz vor dem Gasthof zum Ochsen hält der Zug an. Die Fahne weht, die Trompeten schmettern. Rasch bilden die Mädchen einen Kreis und tanzen einen fröhlichen Reigen. Jetzt löst sich der Umzug auf, die Tanzmasken im «Bären» lockt. Die Meitli-Fahne wird an der Galerie festgebunden; der Bärentanz hängt links und rechts zwei große, mit weißen Rosen bekränzte Bierkrüge über die Brüstung, die ebenfalls unter großer Halle an die Tänzer verstellt werden. Im Tanz hängt der Meitli-Sonntag am Dienstag-Morgen aus . . .



Unterhaltliche Bild. Am Meitli-Sonntag beteiligen sich auch die Meitli-Sonntag in Kellern